

Der Feuerschutz und Rettungsdienst in der Stadt Arnsberg

Der Feuerschutz und Rettungsdienst in der Stadt Arnsberg ist unterteilt in die Aufgabenschwerpunkte:

FEUERSCHUTZ RETTUNGSDIENST

FEUERSCHUTZ

Der Feuerschutz und die technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen wird in Zusammenarbeit durch hauptamtliche Feuerwehrmänner und Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Arnsberg sichergestellt. Um eine effektvolle und sofortige Hilfeleistung für jeden Bürger zu gewährleisten, wird die jeweils örtlich zuständige freiwillige Feuerweereinheit alarmiert. Zusätzlich wird zur Unterstützung ein mit hauptamtlichen Kräften besetztes Lösch- oder Sonderfahrzeug eingesetzt.

RETTUNGSDIENST

Die Stadt Arnsberg verfügt über zwei Rettungswachen. Diese befinden sich im Stadtteil Neheim und im Stadtteil Arnsberg. Gut ausgebildetes Personal mit den entsprechenden Rettungsfahrzeugen stellen die Notfallversorgung der Bürger in der Stadt Arnsberg sicher.

Durch diese zwei Wachen ist gewährleistet, daß bei Rettungseinsätzen, Krankentransporten oder sonstigen Notfällen zu jeder Zeit und kurzfristig die erforderliche Hilfe erbracht werden kann. Sie arbeiten im Notarztsystem eng mit den örtlichen Krankenhäusern in der Stadt Arnsberg zusammen.

Neben den genannten "bodengebundenen" Rettungsdienstfahrzeugen werden auch Rettungshubschrauber eingesetzt. Diese Rettungshubschrauber werden im Bedarfsfall über die Kreisleitstelle des Hochsauerlandkreises in Meschede alarmiert.

RETTUNGSWAGEN

Unfälle, plötzliche schwere Erkrankungen.
Arzt nicht nötig.



NOTARZTWAGEN

Lebensgefährliche Unfälle und Erkrankungen, z.B. Herzinfarkt, Vergiftungen usw.
Arzt nötig.



KRANKENWAGEN


Bei notwendiger Krankenhauseinweisung, wenn öffentliche Verkehrsmittel oder Taxi nicht ausreichen.

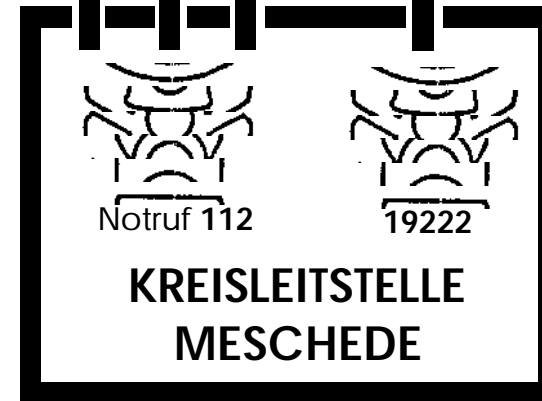


FEUERWEHR

Bei Bränden, Hilfeleistungen oder sonstigen Notständen.



Bei allen Anfragen
über Feuerwehr
und Rettungsdienst
in der Stadt Arnsberg
 02932 / 201 1396



Was tun, wenn's brennt? Ruhe bewahren

MENSCHENRETTUNG
GEHT VOR BRANDBEKÄMPFUNG

1. Warnen Sie Ihre Mitmenschen, die sich im Gefahrenbereich befinden.
2. Brennende Personen mit Decken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen.
3. Helfen Sie verletzten Mitmenschen, die sich im Gefahrenbereich befinden.
4. Alarmieren Sie die Kreisleitstelle *-Ruf 112-*.
Verlassen Sie sich nicht darauf, daß "irgend jemand" die Feuerwehr ruft.
5. Bekämpfen Sie den Brand mit dem nächsten Feuerlöscher.
Denken Sie daran:
Niemals versuchen, einen fortgeschrittenen Brand alleine zu löschen!
6. Sorgen Sie dafür, daß die alarmierte Feuerwehr eingewiesen wird. Sie kennen die Örtlichkeiten besser.
Ist die Feuerwehr an der Brandstelle, unterstützen Sie sie nur durch Ihre Ortskenntnis.



**STADT
ARNSBERG**

INFORMATION

KRANKEN-
TRANSPORT-
UND
RETTUNGS
DIENST

**FEUER-
SCHUTZ**

Herausgeber:
STADT ARNSBERG
Der Stadtdirektor
FB Bürgerdienste und Sicherheit
59759 Arnsberg

Juli 1999